

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09283592

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift Freigut Eschdorf 2

Gem. * Fl-stck. * Flur Eschdorf * 833; 836

Bauwerksname Freigut Eschdorf; Quandtsches Gut; Quandtscher Park (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmale o. g. Sachgesamtheit: Herrenhaus, so genanntes Pächterhaus, Brauereigebäude von Süden nach Norden, Anlage über U-förmigem Grundriss, dazu frei stehendes Stallgebäude; das mittlere Pächterhaus als äußerlich repräsentativster Bau des Hofes mit neugotisch verziertem Treppenturm oder Wendelstein, rechter vorderer Trakt des Brauereigebäudes mit Fachwerk im Obergeschoss, in dessen Mitte ein auffälliges Rundbogenportal, frei stehendes Stallgebäude aus Bruchstein bzw. Zyklopenmauerwerk; bedeutsamstes Anwesen des Ortes Eschdorf, als einstige Wohnstätte des berühmten Kunstmäzens Quandt auch personengeschichtlich bedeutend, zudem ein wichtiges Zeugnis ländlicher Architektur des 18. und 19. Jahrhunderts (siehe auch Sachgesamtheitsdokument obj 09302035, gleiche Anschrift)

Datierung um 1770 (1767) (Herrenhaus); bez. 1837 (Rinderstall); 1844 (Wendelstein)

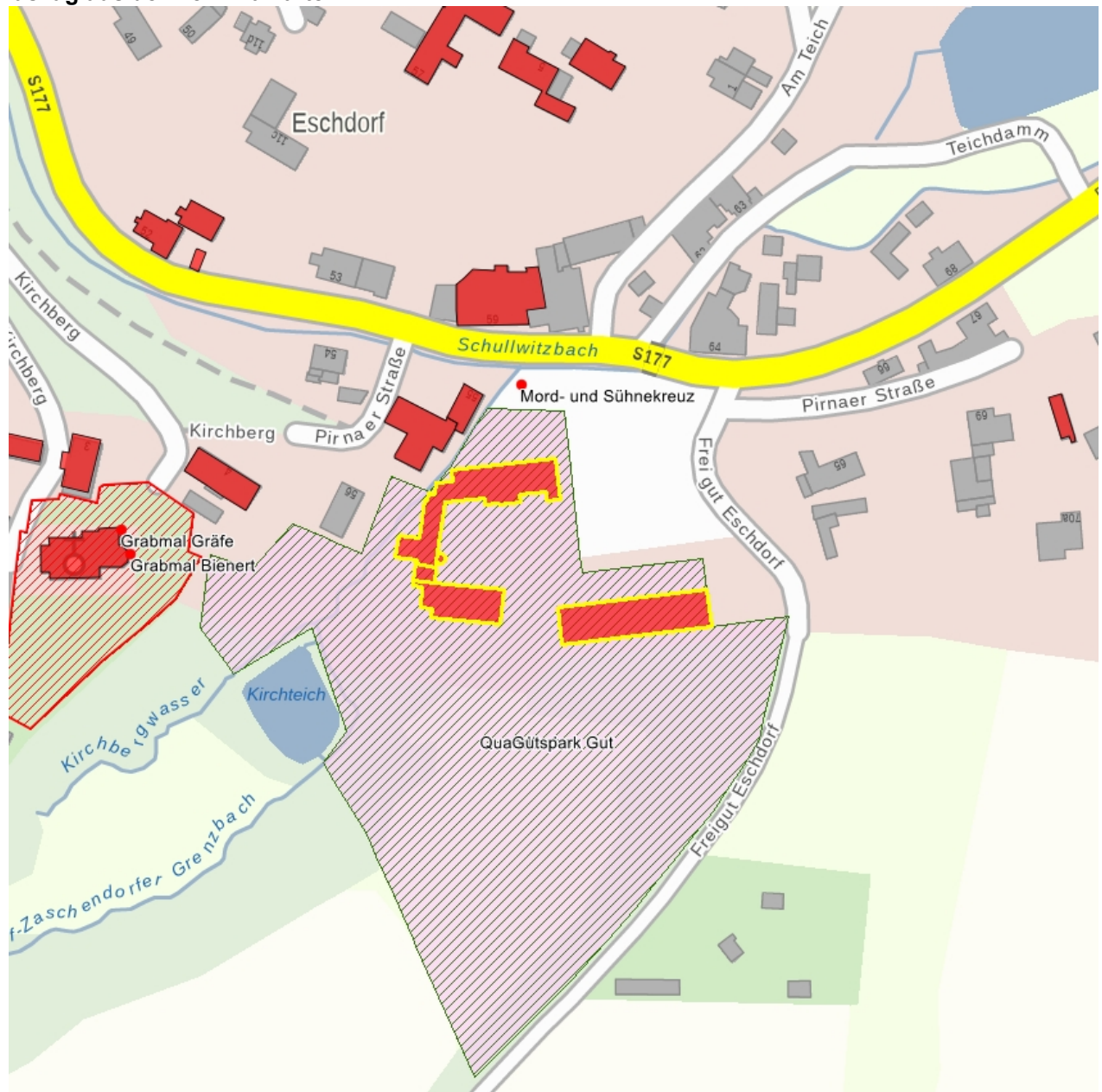
Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09283592 B
2020
Müller, Michael
Herrenhaus (links angeschnitten), sog. Pächterhaus und
Brauereigebäude

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

